



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2022/2023

Heft 7 - 2022/2023



Aus dem Spiel RSC gegen Walsum

Seite 7/8 Löwen
Ersatzgeschwächt einen
Punkt geholt

Seite 9/10 Cats
Cats festigen die
Tabellenspitze

Seite 11/12 Jugend
Bericht aus den
Jugendligen



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Löwen und Cats im Pokalfinale

Die heiße Phase im Deutschen Rollhockey beginnt

Liebe Rollhockeyfreunde,

Die ersten absoluten Highlights stehen an mit den Pokal-Finals im deutschen Rollhockeysport.

In beiden Seniorenbereichen sind unsere beiden Mannschaften der Cats und der Löwen beteiligt.

Zuerst geht es für die Löwen am heutigen Samstag nach Herringen, wo der alte Double-Meister der vergangenen Saison auf unsere Löwen wartet und sicherlich auch als Favorit gilt. Aber wie sagt man so schön: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze und die Löwen sind für Überraschungen

immer gut. Das Rückspiel ist dann am morgigen Sonntag in der Alfred-Henkels-Halle um 17 Uhr.

Unsere Cats gehen demgegenüber als Favorit ins Rennen im deutschen Pokalfinale gegen die IGR Remscheid, welche die Cats in diesem Jahr mehrmals geschlagen haben. Das heutige Spiel hier auf heimischer Bahn soll den Grundstock zum Rückspiel morgen in Remscheid bilden.

Schade, dass die Löwen in Düsseldorf ersatzgeschwächt antreten mussten, denn einen Sieg hätte die Tabellenführung gestärkt.

Die Cats haben im Moment

einen „Lauf“ und in den letzten zwei Auswärtsspielen und einem Heimspiel gezeigt, dass sie gewillt sind, nach langen Jahren wieder einen Pokalsieg nach Cronenberg zu holen.

Ich hoffe, dass recht viele Zuschauer diese Pokalfinals erleben können und freue mich schon auf dieses Top-Ereignis

Ihr/Euer

Andreas Ullrich



Andreas Ullrich
Präsident des RSC Cronenberg

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal

Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Michael Simon, Ringstraße 13 - 42349 Wuppertal,
Telefon: 0202 2478522
Redaktion: Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Peter Kühn (pk),
Michael Simon (ms), Martin Vollmer (mv)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: rollhockey.de /
Deutscher Rollsport & Inline-Verband Rollhockey

www.rsc-cronenberg.de
Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77
Bildnachweis:
Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von
Jürgen Rath und Michael Simon freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

März

Herren-Bundesliga: Germania Herringen - Löwen
Samstag, 25. März 2023 18:00 - 20:00
Glückauf Sporthalle, Herringen, 59077 Hamm

Damen-Bundesliga: Moskitos Wuppertal - Dörper Cats
Samstag, 25. März 2023 20:00 - 22:00
Sporthalle Unterbarmen (Kothen) Wuppertal, Rudolf-Steiner-Straße 2

U17w Heimspieltag
Sonntag, 26. März 2023 9:00 - 16:00
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13, 42349 Wuppertal

U9 in Krefeld
Sonntag, 26. März 2023
Heinrich-Auge-Sporthalle, Theodor-Körner-Straße 35, 45661 Recklinghausen,

April

Herren-Bundesliga: Löwen - RSC Darmstadt
Samstag, 1. April 2023 15:30 - 17:30
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13, 42349 Wuppertal

2. Bundesliga Damen: Spieltag in Allstedt oder Böhlitz
Sonntag, 2. April 2023
noch offen

U15 Nationalmannschaft Turnier in Wimmis
Samstag, 8. April 2023 - 9. April 2023
Wimmis Schweiz



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungscenter
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



Policks Backstube
Bergische Backtradition.

BERGISCH . PERSÖNLICH.
HANDWERKLICH.SPRTLICH.

ZWEI ECHT BROTALE MEISTER

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Guppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Sieg über die Roten Teufel

Der RSC machte es spannend durch viele individuelle Fehler

Krimi gegen Walsum: Löwen klopfen wieder an der Spitze an
5. März 2023

Am elften Spieltag der Rollhockey-Bundesliga der Herren kam es in der Cronenberger Alfred-Henckels-Halle zum Duell der Löwen mit den Roten Teufeln der RESG Walsum. Obwohl der Gegner ersatzgeschwächt antreten musste, wurde es ein spannender Schlagabtausch, den der RSC letztlich knapp, aber verdient mit 7:5 für sich entscheiden konnte.

Im Team von Trainer Jordi Molelet fehlte weiterhin Kapitän Sebi Rath; er wurde abermals von Aaron Börkei vertreten. Die Personaldecke bei den Gästen aus Duisburg war da schon dünner. Hier fielen mit Jan Dobbratz, Marc Coll und Victor Iranzo gleich drei Stammkräfte aus. Die Mannen aus dem Pott hatten also ein dickes Brett zu bohren, zumal sie zuletzt zwei empfindliche Niederlagen gegen Remscheid und Düsseldorf zu verdauen hatten. Der RSC hingegen wollte nach der 4:10-Niederlage im Spitzenspiel am Dienstag in Herringen Wiedergutmachung betreiben. Das

schien zunächst zu gelingen: Niko Morovic erwischte Walsums englischen Ersatztorwart Arran Hall auf dem falschen Posten – die kurze Ecke war offen – und erzielte so schon in der zweiten Minute das 1:0. Noch innerhalb der ersten zehn Spielminuten legten die beiden Börkei-Brüder nach und erhöhten auf 3:0. Doch wer den Gegner jetzt schon abgeschrieben hatte, täuschte sich gewaltig: Mit einem beeindruckenden Sturmrunn gelang es den Walsumern in nur fünf Minuten, auszugleichen. César Torres (2x) und Miquel Vila hatten nach schönen Kombinationen getroffen – profitierten dabei aber auch von Unaufmerksamkeiten in der Cronenberger Abwehr.

Ein Weckruf für die Löwen, die nun wieder bissiger wurden und die Kontrolle übernahmen. In der 20. Minute überschlugen sich noch einmal die Ereignisse: Ein Penalty für Cronenberg wurde gleich dreimal ausgeführt, weil RESG-Keeper Hall sich jeweils zu früh von der Linie bewegt hatte. Doch auch beim dritten Versuch war Schütze Niko Morovic erfolglos. Sekunden später gelang ihm aus dem Spiel heraus aber doch noch das befreiende 4:3, zugleich der Pausenstand.



Tom Drübert erzielte mit strammen Distanzschuss das 5:3 für die Löwen

Nach dem Seitenwechsel erzielte Tom Drübert per Distanzschuss das 5:3, doch in den Jubel der RSC-Fans mischte sich jener der Duisburger Auswärtsfahrer: Sebastian Haas hatte es postwendend wieder spannend gemacht. Im Anschluss gelang Vila gar der erneute Ausgleich zum 5:5. Jetzt war das Publikum angefacht; ein echter Krimi stand ins Haus. Nach dem 6:5 durch einen direkten Freistoß von Aaron Börkei drückte Cronenberg weiter aufs Gas. Arran Hall entschärfte einen weiteren „Direkten“, Tom Drübert traf nur den Pfosten. So verblieb das Duell bis in die Schlussphase auf des

Messers Schneide. Erst zwei Minuten vor dem Ende rundete Aaron Börkei seine Klasseleistung mit seinem dritten Tor ab; das 7:5 war gleichbedeutend mit der Entscheidung.

Dank der drei Punkte sind die Löwen nun wieder punktgleich mit Spitzenreiter Herringen. Der aber hat ein Spiel weniger bestritten und die deutlich bessere Tordifferenz.

Der RSC spielte mit: Geisler, Heise – Aa. Börkei (3), Morovic (2), Drübert (1), Ad. Börkei (1), Trimborn, Bernadowitz, Caramanno, Seidler



Niko Morovic war zweimal erfolgreich gegen Walsum



Mit seinen drei Toren trug **Aaron Börkei** wesentlich zum Sieg bei

Die „alten Herren“ richten's:

Herzschlagspiel sichert Löwen einen Punkt in Düsseldorf

Mit einer Willensleistung gelang den Herren des RSC Cronenberg ein Punktgewinn beim Bundesligaspiel in Düsseldorf. Zwar verloren die Löwen das anschließende Penaltyschießen mit 1:2, doch auf das 5:5 in der regulären Spielzeit kann das Team mächtig stolz sein – es war eine Frage von Sekunden.

Der RSC war mit einer Rumpfruppe zum TuS Düsseldorf-Nord gereist: Es grassierte die Grippe, und Thomas Köhler, Aaron Börkei und Mats Trimborn waren nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Zudem laboriert Sebastian Rath noch an seinem gebrochenen Daumen. Deshalb stand zum zweiten Mal der junge Noah Friese im Kader, und Trainer Jordi Molet höchstselbst entschloss sich ebenfalls zu einem Einsatz. Der Katalane hatte bekanntlich bis zum Beginn dieser Saison noch auf der Fläche gestanden; nun wollte er seine Erfahrung spielen lassen. Eine goldrichtige Entscheidung, wie sich zeigen sollte.

Die beiden Tabellennachbarn stürzten sich gleich ins Geschehen. Niko Morovic gelang die frühe Führung, doch Düsseldorf – aktuell das Team der Stunde in der Bundesliga – schlug zurück und drehte die Partie, bevor abermals Morovic für den RSC ausglich. Da waren gerade zehn Minuten gespielt. Nun aber zog der TuS davon und ging mit einem 4:2 in die Kabine. Cronen-

berg ließ zu viele Konter zu und hatte vorne Pech.

In der zweiten Hälfte schnürte Morovic den Hattrick und brachte Grün-Weiß wieder heran. Der knappe Spielstand war auch Torwart Patrick Heise zu verdanken. Der Routinier war in der Pause eingewechselt worden und stark aufgelegt. Doch einmal musste er hinter sich greifen: Nach dem 5:3 von Nick Heinrichs schied das Spiel entschieden. Jetzt aber nahden die wohl verrücktesten 40 Sekunden der laufenden Saison: Heise verließ sein Tor zugunsten eines fünften Feldspielers, und die Löwen bekamen den Ball über die Linie. Nur noch 4:5! Heise ging wieder ins Tor, aber nur bis zum nächsten, schnellen Ballgewinn – dann verließ er für Jordi Molet das Feld. Der lief vor das Tor, bekam den Pass, und schob den Ball eiskalt unter Düsseldorf's Tormann in die Maschen. Der Ausgleich in den letzten Sekunden. Die mitgereisten Fans kannten kein Halten.

Damit war beiden Teams ein Punkt sicher – in der Verlängerung sollte über einen zweiten entschieden werden. Doch in den zehn Minuten fiel kein Tor mehr, also musste das Penaltyschießen her. Cronenberg traf nur einmal, Düsseldorf zweimal. So blieb es bei einem Punkt für die Löwen, den sie sich aber umso mehr verdient hatten. Die Leistung dürfte für das kommende Wochenende motivieren: Dann steigt das Finale im deutschen Pokal. Es wird in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Am Samstag (18.3., 18:00 Uhr) ist der RSC



Löwenkeeper Leon Geisler war der große Rückhalt der Mannschaft

auswärts beim SKG Herringen gefordert, und gleich am Sonntag (19.3., 17:00) geht es in der heimischen Alfred-Henckels-Halle endgültig um den Titel.

Der RSC spielte mit: Heise, Geisler – Morovic (3), Molet (1), Ad. Börkei (1), Seidler, Drübert, Bernadowitz, N. Friese

1. Bundesliga Herren Tabelle vom Spieltag Nr. 12

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1 (2)	RSC Cronenberg	12	7	1	2	2	73:52	+21	25	
2 (1)	SK Germania Herringen	11	8	0	3	0	82:35	+47	24	
3 (4)	RESG Walsum	11	5	0	5	1	48:44	+4	16	
4 (3)	TuS Düsseldorf-Nord	10	4	2	4	0	42:42	0	16	
5 (5)	IGR Remscheid	11	5	0	5	1	39:56	-17	16	
6 (6)	RSC Darmstadt	11	0	1	10	0	27:82	-55	2	



Wegen der Ausfälle mehrerer Spieler musste sich Jordi Molet nochmals die Rollschuhe unterschallen

Öl- und Gasheizungsanlagen

Brennstoffzellenheizung

Solaranlagen

Wärmepumpen

Photovoltaikanlagen

Holz- und Pelletheizung

Badezimmer

Fachberieb nach (WHG)

Wasser-Haushalts-Gesetz

Online Heizungsangebot unter:

www.herzberger-shk.de

Hauptstr. 88 42349 Wuppertal

Telefon: (0202) 475044

Mail: info@herzberger-shk.de

Rollhockey-Bundesliga Damen

Moskitos im Stadtderby ohne Chancen

Unsere Cats unterstreichen ihre Titelambitionen deutlich

Finale DRIV-Pokal
18.3.2023, 13 Uhr
Dörper Cats – IGR Remscheid

19.3.2023, 13 Uhr IGR Remscheid – Dörper Cats

An diesem Wochenende greifen die Dörper Cats nach dem ersten

Titel der Saison. Im Finale um den DRIV-Pokal kommt es dabei in zwei Spielen zum bergischen Derby gegen die IGR Remscheid. Die Entscheidung fällt dabei am Sonntag in der Halle am Hackenberg. Anders als in der Meisterschaft ist ein drittes Spiel nicht möglich, so dass



Dicke Luft vor dem Cronenberger Tor - Lara Immer behält gegen die Moskitos den Überblick



Lilli Dicke setzt sich gegen Leonie Kahmann durch



Hochkonzentriert: Nina Necke für die Dörper Cats im Angriff

morgen am frühen Nachmittag der Pokalsieger 2023 feststehen wird.

Der Weg zum Pokalsieg könnte dabei für die Cats nicht steiniger sein, denn die IGR ist das Team, das mit dem RSC aktuell um die Bundesliga-Spitze kämpft. Zwar gingen die bisherigen zwei Begegnungen der Saison deutlich zu Gunsten des RSC aus, das Team um Spielertrainerin Maren Wichardt ist aber erfahren genug, dass die Remscheiderinnen jederzeit zu einer Klasseleistung in der Lage sind. Auf Cronenberger Seite dürfte man also gewarnt sein, zumal der Pokal am Zeitnehmertisch sicherlich auch für die IGR noch einmal eine ganz besondere Motivations-spritze sein dürfte.

8.2.2023, 19 Uhr
Moskitos Wuppertal – Dörper Cats 1:6 (0:2)

Es war ein typisches Stadtderby: Cronenberg übernahm von Beginn an das Kommando, die Moskitos standen dicht in der Ab-

wehr und konterten immer wieder überfallartig und teilweise brandgefährlich. Die Gäste erarbeiteten sich schnell Chancen, bissen sich aber lange an der Moskitos-Torfrau Kira Stöckmann die Zähne aus. Dann aber traf Lea Seidler zum 1:0 der Gäste, Lilli Dicke verwandelte wenig später einen Penalty im Nachschuss. Als Yolanda Kahmann die Moskitos nach dem Wechsel auf 2:1 herangebracht hatte, wurde es dann richtig spannend. Glücklicherweise war Lara Immer im RSC-Tor hellwach und ließ keinen weiteren Treffer zu. Maren Wichardt stellte dann auf 3:1 und läutete damit die Entscheidung ein. Die Moskitos leisteten sich anschließend eine Schwäche-phase, die vom Tabellenführer gnadenlos bestraft wurde: Nina Necke (2) und Lilli Dicke per Penalty erhöhten auf 1:6.

Dörper Cats: Lara Immer, Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke, Maren Wichardt (1), Lea Seidler (1), Nina Necke (2), Lilli Dicke (2), Leonie Lütters, Alida Grusenick, Mette Trimbom.



Große Zufriedenheit herrschte bei den Cats nach dem Sieg über den Tus Düsseldorf-Nord

3.3.2023, 20 Uhr
Dörper Cats – TuS Düsseldorf-Nord 3:1 (2:0)

Der erste Teil des Doppelspieltags ist für die Dörper Cats ist gelungen. Mit 3:1 (2:0) bezwangen die RSC-Damen am Freitagabend den TuS Düsseldorf-Nord und übernahmen damit die Tabellenspitze der Rollhockey-Bundesliga. In einer zähen Partie stand lange Zeit Düsseldorfs Torfrau Marah Rybarczyk im Mittelpunkt, die zahlreiche Cronenberger Torchancen entschärfte. Als der TuS nach dem Anschlussstor eine Viertelstunde vor Schluss die finale Offensive startete, entwickelte sich dann ein echter Schlagabtausch – mit dem besseren Ende für die Gastgeberinnen. Leonie Lütters hatte mit dem 1:0 ihre Farben in Front gebracht, Nina Necke erhöhte noch vor der Pause auf 2:0 und traf zudem zweimal das Torgebälk. Nach dem Wiederanpfiff stocherte erneut Nina Necke die Kugel durch die Beine der TuS-

Keeperin zum vermeintlich entscheidenden 3:0 ins Netz. Letztendlich stand unter dem Strich ein verdienter Sieg, der nicht mehr in Gefahr geriet, weil die Düsseldorfer Schlussoffensive nichts Zählbares mehr zustande brachte.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Angelina Mezzo, Maren Wichardt, Lea Seidler, Nina Necke (2), Leonie Lütters (1), Alida Grusenick.

4.3.2023, 18 Uhr
Dörper Cats – RESG Walsum 12:2 (5:2)

Mit einem 12:2 (5:2)-Kantersieg gegen die RESG Walsum haben die Dörper Cats für ein Ausrufezeichen in der Damen-Bundesliga gesorgt. Dabei wurde es trotz einer frühen 3:0-Führung durch Leonie Lütters, Maren Wichardt und Lea Seidler plötzlich wieder eng: Walsum kam durch einen



Unsere junge Nachwuchsspielerin Alida Grusenik treibt den Ball nach vorne

Doppelschlag von Lisa Dobbratz auf 3:2 heran und war zurück im Spiel. Die Phase auf Augenhöhe dauerte aber nur kurz, den Marie Tacke sorgte nahezu postwendend für das 4:2 und läutete damit den Siegeszug der Cronenbergerinnen ein. Die zwischenzeitlich aufgekeimte Gegenwehr der Gäste war gleich wieder zerstört und der Tabellenführer dominierte die Partie nun klar. Bis zur Pause erhöhte Lea Seidler mit ihrem zweiten Treffer noch auf 5:2. Wer dachte, der Gast würde wiedererstartet aus der Pause kommen, sah sich getäuscht. Die Dörper Cats spielten weiter nach Belieben und sorgten mit weiteren Treffern für

eine gute Tordifferenz. Ein ganz besonderes Tor war das siebte auf Seiten der Gastgeberinnen: Angelina Mezzo setzte einen strammen Schuss in den Walsumer Torwinkel und durfte mit ihren Mitspielerinnen ihren ersten Bundesliga-Treffer bejubeln. RSC-Torfrau Lara Immer war lediglich in der kurzen Drangphase der Gäste Mitte der ersten Hälfte gefordert, verlebte aber ansonsten einen ruhigen Abend.

Dörper Cats: Lara Immer – Marie Tacke (3), Maren Wichardt (3), Angelina Mezzo (1), Lea Seidler (3), Angelina Mezzo (1), Lilli Dicke, Leonie Lütters (2), Alida Grusenick, Mette Trimborn.

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 12

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	(1) RSC Cronenberg	10	8	0	2	0	66:19	+47	24	
2	(2) IGR Remscheid	9	7	0	2	0	41:23	+18	21	
3	(3) TuS Düsseldorf-Nord	10	3	0	6	1	28:43	-15	10	
4	(4) SC Moskitos Wuppertal	9	2	1	6	0	28:43	-15	8	
5	(5) RESG Walsum	8	2	0	6	0	20:55	-35	6	



Lea Seidler war stets ein Unruheherd für die Düsseldorfer Abwehr



Mette Trimborn beim Torschuss

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

U20 Trotz Leistungssteigerung keine Punkte

Am Sonntagmorgen traf unsere U20 auf den Tabellenführer TuS Düsseldorf Nord. Düsseldorf konnte gleich zu Beginn mit zwei schnellen Treffern in Führung gehen. Kurz darauf brachte jedoch der Anschlusstreffer von Finn Ullrich zum 1:2 neuen Ansporn. Mit zwei Distanzschüssen konnte Düsseldorf allerdings seine Führung weiter ausbauen und somit ging es mit einem Spielstand von 1:4 in die Halbzeitpause. Dort konnte Trainer Jordi Molet die Mannschaft nochmal zusammenraufen und motivieren. Die zweite Halbzeit startete körperlicher und die U20 war deutlich aufmerksamer. Trotz vieler Torchancen, gelang ein weiterer Anschlusstreffer nicht. Im Gegenzug konnten Düsseldorf mit zwei Kontern seine Führung weiter ausbauen. Kurz vor Schluss gelang Düsseldorf das 1:7. Obwohl der Spielstand was anderes sagt, nimmt die U20 mit der Leistungssteigerung aus der zweiten Halbzeit etwas Positives mit. Im zweiten Spiel des Tages stand das Bergische Derby gegen die IGR Remscheid an. Dort bot sich den Zuschauern ein anderes Spiel. Bereits in der 5. Minute konnte Jan Mertens den Führungstreffer erzielen. Allerdings hielt die Führung nicht lange: Remscheid schaffte es mit vier Treffern, einer davon sehr umstritten, die Oberhand zu gewinnen. Sandro Caramanno gelang kurz vor Ende der ersten Halbzeit der Anschlusstreffer zum 2:4. In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit konnte die U20 zeitweise das Spiel drehen. Ein Doppelschlag von

Noah Friese und ein weiteres Tor durch Angelina Mezzo brachten die 5:4 Führung. Die Führung blieb jedoch nicht lange bestehen. Durch drei schnelle Tore kippte der Spielstand erneut zu Gunsten der Remscheider. Die U20 schaffte es nicht ihre gut herausgespielten Torchancen zu verwerten, während auf der Gegenseite Remscheid noch zweimal zum 5:9 Entstand traf. Eine insgesamt bessere Leistung als im Spiel zuvor wurde damit leider nicht belohnt.

Es spielten für die U20: Julia Pfaffendorf, Philipp Blum- Lena Janßen, Finn Ullrich, Angelina Mezzo, Sandro Caramanno, Noah Friese, Jan Mertens, Julian Kersting, Alida Grusenick & Leonie Lütters.

U17 I verteidigt die Tabellenführung in der NRW-Landesmeisterschaft

2 Spiele, 6 Punkte. Besser hätte es für das RSC-Team rund um Trainer Sascha Trelle am 5. Spieltag der NRW – Landesmeisterschaft nicht laufen können. Im ersten Spiel des Tages, Gegner war das aus Hessen angereiste Team der SGR Darmstadt, landete der Ball bereits in der 3. Minute durch einen Schuss von Riccardo Failla im gegnerischen Tor. Zwar ging es bis Minute 11 zunächst torlos weiter, doch die grün-weißen zeigten schöne Kombinationen und Kampfgeist. So gelangen Florian Keil und nochmal Riccardo Failla zwei weitere Treffer, die den Halbzeitstand von 3:0 herbeiführten. Nach der Pause ging es ebenso gut weiter. Gekonnte Abwehrleistungen und Spitzenparaden der

Torhüterin Lotta Dicke ließen den Gegner auch bis kurz vor Spielende nicht zum Zug kommen. Stattdessen konnten Tore von Tobi Wilke und Florian Keil die Führung weiter ausbauen. Das letzte Tor des Spiels ging dann aber doch noch auf das Konto der Darmstädter. Endstand 1:5. Auch die zweite Partie des Tages, gegen die Mannschaft des Hülsers SV Krefeld, gestaltete sich für die Cronenberger wie im Bilderbuch. Der RSC war von Beginn an überlegen. Auch eine blaue Karte für die Cronenberger Torhüterin brachte das Team nicht aus der Ruhe, hatten Sie doch mit Alessandro Failla, dem U15 Torhüter des RSC, einverlässliches Backup. Dieser parierte den Strafstoß mühelos. Zur Pause hieß es 1:4 für die grün-weißen. In der zweiten Halbzeit fielen die Tore für die Cronenberger dann fast minutenweise und mit jedem Gegentreffer ließ der Kampfgeist der Hülsers merklich nach. Zwar gelang ihnen noch ein weiterer Treffer, doch am Ende zeigte die Uhr einen verdienten Endstand von 2:13.

Für das Team RSC I spielten: Lotta Dicke, Alessandro Failla, Pia Bremer, Tobias Wilke, Florian Keil, Moritz Bleckmann, Riccardo Failla

RSC II mit Derbysieg in der U17 Landesmeisterschaft

6. März 2023
Das Highlight des heutigen 5. Spieltages der U17 NRW Landesmeisterschaft war das Duell der Cronenberger gegen das Team des bergischen Nachbarn und heutigen Gastgebers der IGR Remscheid. Was zu Beginn

nach einer klaren Überlegenheit der Cronenberger aussah, wurde zum Schluss nochmal spannend. Das Team von Jordi Molet erwischte einen Bombenstart und so führten gleich drei Treffer durch Miriam Simon und ein weiterer durch Phil Capozzoli bereits in der 6. Spielminute zu einer 0:4 Führung, die auch sicher in die Halbzeitpause gebracht werden konnte. Nach der Pause waren die Remscheider jedoch aufgewacht und konnten die Führung des RSC schnell auf 4:2 verkürzen. Eine Antwort darauf hatte Phil Capozzoli, der die Führung des RSC prompt danach auf 2:5 ausbaute. Das Team der IGR hatte das Spiel aber noch nicht aufgegeben und verkürzte in Minute 25 auf 3:5 und 5 Minuten später, kurz vor Schluss, sogar noch auf 4:5. Der erlösende Schlusspfiff brachte dann aber die Freude über den verdienten Derbysieg. Auch wenn das Ergebnis der zweiten Partie gegen die SK Germania Herringen, nach einem Tor durch Luis da Silva, nur 1:5 hieß, spricht dies nicht für eine schlechte Mannschaftsleistung. Da das Team der Cronenberger hauptsächlich mit dem jüngeren U17 Jahrgang und zwei Spielern aus der U15 an den Start geht und im Team der Herringen, mit einer Ausnahmegenehmigung, auch U20 Spieler zum Aufgebot gehören, treffen hier zwei Altersklassen aufeinander, was einen anderen Spielausgang nur schwer möglich macht.

RSC II: Philipp Blum, Miriam Simon, Carlota Molet, Luis da Silva, Phil Capozzoli, Albert Grusenick



U17 I



U17 II

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

U13 holt vier Punkte nach Cronenberg 6. März 2023

Die U13 reiste am gestrigen Sonntag nach Duisburg-Walsum. Der erste Gegner, hieß HSV Krefeld. Die Kinder waren sehr motiviert und gut gelaunt. Schnell wurde heute klar, dass sie ihr Können beweisen wollten. Gut aufgestellt und flink unterwegs, schoss Emil Beckmann zwei Tore in der ersten Halbzeit. Unser Rückhalt und Torwart Paul Heinrich war flink wie ein Löwe und hielt alles. In der zweiten Halbzeit erzielte Klara Simon das 3:0, so endete das Spiel. Die jungen Löwen und das Publikum waren voll auf begeistert. Im zweiten Spiel ging es gegen den Tabellenzweiten Herringen. Dieses Spiel hatte viel Spannung. Herringen ging in der ersten Minute in Führung und schoss das 2:0, in der vierten Minute. Durch zwei sehr schöne Tore von Klara Simon und Emil Beckmann, in der vierten Minute, stand es 2:2. In der fünften und zehnten Minute, erzielte Herringen noch zwei Tore. Durch ein Tor in der siebten Minute durch Emil Schleicher stand es zur Halbzeit 3:4 für Herringen. Voll motiviert startete die Mannschaft in die zweite Halbzeit. Den Anschlusstreffer erzielte Emil Beckmann in der vierzehnten Minute. In der fünfzehnten Minute schoss Herringen das 5:4. Das Spiel war so spannend. Es ging bis zum Schluss, hin und her. Die Löwen kämpften. In den letzten 30 Sekunden, erzielte Klara Simon das 5:5 und das Publikum tobte. Die jungen Löwen haben super gemeinsam gespielt und jeder

hatte seine Spielzeit. Es hat heute sehr viel Spaß gemacht, zu zusehen. Weiter so Löwen!

Mannschaft: Emil Beckmann, Emil Schleicher, Felipe Cimes Le, Torben Kaptein, Paul Heinrich, Benno Brandt, Klara Simon und Paula Rapp

U11 – Ersatzgeschwächt zum Teilerfolg 12. März 2023

Der weite Weg nach Marl wurde belohnt – jedenfalls teilweise. Zwar mussten die Junglöwen auf Oskar Rapp und ihren Stammtorwart Linus Clausen verzichten, dennoch konnten die acht Akteure im ersten Spiel brillieren. Beachtlich, da doch vier der acht Spieler*innen im Jahr 2014 geboren wurden und somit noch sehr jung sind. Merlin Lusebrink feierte sogar seinen Einstand in diesem Team – er wurde kurz vor dem Spieltag aus der U9 nachnominiert. Nach einer kurzen Phase des Abtastens, markierte Emma Hömberg ihren ersten Treffer gegen die Mannschaft aus Mönchengladbach. Diese war danach noch überforderter und kassierte weitere sieben Treffer durch unseren Kapitän Bruno Ram. In der Verschnaufpause, die ihm dann gegönnt wurde, kam der GRSC Mönchengladbach mit drei Toren innerhalb von drei Minuten wieder ein Stück ran. Das brachte Bruno neue Energie und er schoss darauf direkt zwei weitere Tore. 10:4 trennte man sich. Am Ende eigentlich etwas zu schmeichelhaft für die Mannschaft aus Mönchengladbach. Es war klar, dass das zweite Spiel nicht so einfach zu gestalten sein würde.

Die Mädchen des VfL Hüls haben sich über die Saison stetig gesteigert und sind darüber hinaus für ihr körperbetontes Spiel bekannt. Hier zeigte sich, dass unsere heutige ersatzgeschwächt, sehr junge und auch körperlich eher kleine Truppe nur schwer gegenhalten werden könnte. Unser Trainer Toni Fragapane versuchte mit allen Tricks und Mitteln eine Lösung zu finden. Doch leider war die körperliche Übermacht an jeder Position zu groß. So kamen unsere Junglöwen schnell ins Hintertreffen.

Zur Halbzeit stand es bereits 0:4. Auch in der zweiten Hälfte ließ der VfL Hüls nicht nach und markierte zwei weitere Treffer. Wütend und mit der daraus resultierend Wucht, netzte dann endlich Bruno ins rechte obere Eck des Marler Tors ein. Ein wirklich schöner Treffer. Aber leider reichte das nicht, um der Partie eine neue Richtung zu geben. Marl erhöhte nochmals. Doch der Trainerfuchs Toni setzt den Schlusspunkt: Kurz entschlossen nahm er in der letzten Minute unseren Torwart Till Heinrich aus dem Tor und der total erschöpfte Bruno sollte seine Mannschaft als fünfter Feldspieler für die letzten Sekunden unterstützen.

Die Rechnung ging auf. In einem tumultartigen Angriff gelang dann wieder unserer Emma Hömberg ein schönes Tor zum Abschluss. Endstand 2:7.

Das harte, aber faire Spiel führte bei einigen Spieler*innen zu Blessuren. Zum Glück haben die Kinder nun fast zwei Monate Zeit neben neuer Kraft auch noch mehr Spielerfahrungen durch das Training zu sammeln.

Dann geht es zum letzten Spieltag der Landesmeisterschaften nach Hamm-Herringen. Dort trifft die U11 abermals auf GRSC Mönchengladbach und auf TuS Düsseldorf Nord. Mit gutem Training und einer gesunden Mannschaft könnten wir hier auf sechs Punkte hoffen.

U9 mit gutem Start in die NRW Landesmeisterschaft 6. März 2023

Gleich zu Beginn des Spieltages bekam es die U9 mit dem Spitzenreiter und Gastgeber des heutigen Spieltages TuS Düsseldorf Nord zu tun. Davon ließ sich der RSC jedoch nicht beeindrucken und lieferte dem Tabellenführer in der Anfangsphase auf allen Gebieten Paroli. Als dann in der sechsten Minute mit dem Führungstreffer für den TuS der Bann gebrochen wurde, schien es, als hätte aller Mut die Junglöwen und Junglöwinnen verlassen. Von nun an gelang es den Jüngsten des RSC immer seltener für Entlastungsangriffe zu sorgen. So erhöhte Düsseldorf bis zur Pause auf 7:0. Das musste die Trainerbank des RSC erst einmal sacken lassen. Doch leider konnte auch die Halbzeitansprache nicht die erhoffte Wende bringen. Zwar sorgte Adrian Cimas Lee in der 17. Minute für den lang ersehnten Ehrentreffer zum 1:8. Jedoch zog Düsseldorf im Anschluss weiter davon. Endstand der Partie: 1:14 für den TuS Düsseldorf. Im Vorfeld der zweiten Begegnung gegen die IG Remscheid wurde das Augenmerk vermehrt auf die taktische Ausrichtung, insbesondere auf die Verteidigung der Räume gelegt. Auch sollte die Auftaktphase wieder vergessen gemacht werden. Der gute Vorsatz wurde dann schließlich auch in die Tat umgesetzt. Der RSC zeigte sich von Beginn an dominant und hatte das Spiel nahezu die gesamte Spiellänge unter Kontrolle. Einzig mit der Chancenverwertung haderten die Junglöwen und Löwinnen. In der 11. Spielminute war es dann endlich soweit. Julius Berger brachte den RSC in Führung. Auch nach der Pause blieb der RSC seiner Linie treu und machte weiter Druck. Alesio Fragapane erhöhte nach einem tollen Solo in Minute 17 auf 2:0. Julius Berger baute dann in der 19. Minute die Führung aus, ehe Adrian Cimas Lee in der letzten Minute für den 4:0 Endstand sorgte. Ein erfolgreicher Abschluss für den RSC.



U13

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

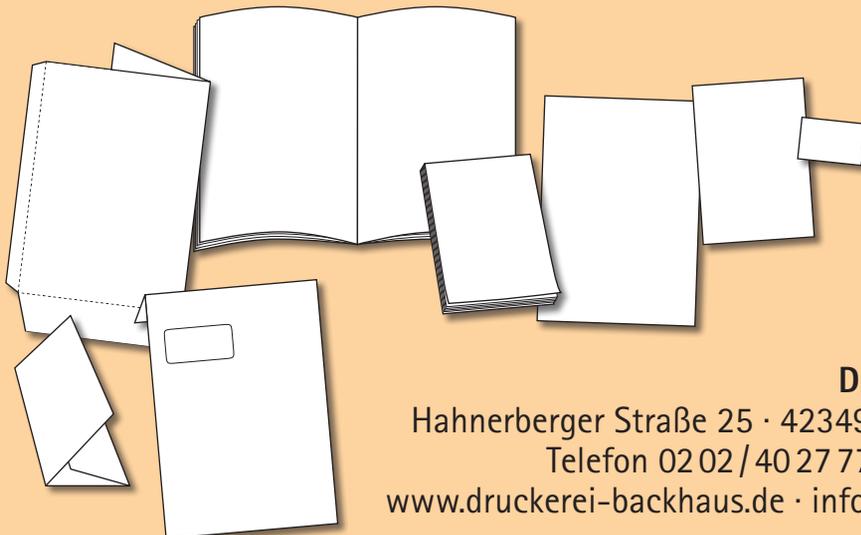
Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.

Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95

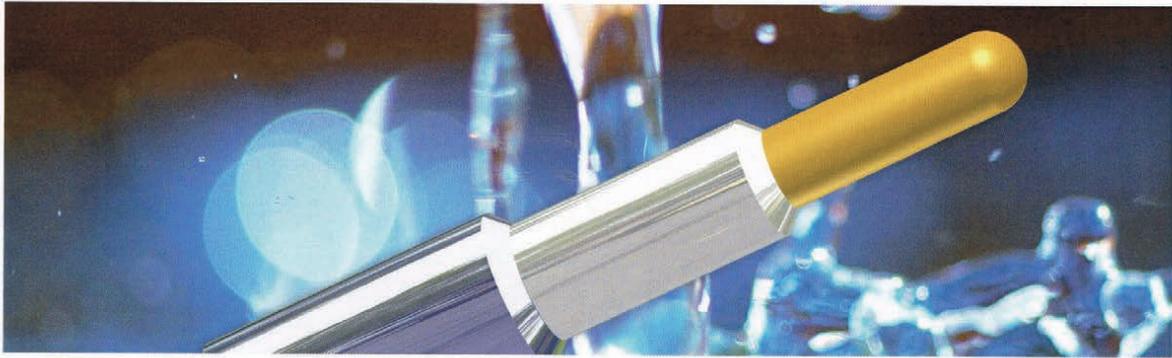
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Unternehmensberatung
Wall 36 • 42103 Wuppertal • 0202 2496-0 • www.rinke.eu

RINKE

WUPPERTAL
SPORT
FORUM

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

- **Durstlöscher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.
- **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.
- **Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System



- **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sektgläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!**



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit



TESCHE

Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



**BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING**



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER
ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz